

	<p>Objekt: Rechenmaschine NFI 3A/3AS</p> <p>Museum: Heimatarchiv Schnaitsee Marktplatz 4 83530 Schnaitsee 08074/9191-22 ulfrowergis@web.de</p> <p>Sammlung: Gesellschaft</p> <p>Inventarnummer: HS59</p>
--	--

Beschreibung

Die dunkelgrüne Rechenmaschine ist eine manuelle Zweispeziesmaschine (für Addition und Subtraktion). "NFI" auf der oberen Abdeckung steht für 'Nürnberg-Fürther Industrierwerk'. Der Name wurde etwa 1952 in "DYNAMIT-ACTIEN-GESELLSCHAFT / NÜRNBERG" geändert, wie an der Stirnfront zu lesen.

Links vom Ziffernfeld mit weißen Tasten ist ein roter Hebel mit den Symbolen "-" für Subtraktion und "#" für Nichtrechnen, rechts davon ein roter Hebel mit den Symbolen "*" für Resultat und Raute für Zwischenresultat. Noch weiter rechts ist ein weiterer Hebel mit der Markierung "R" für Repetieren. Rechts außen ist der große Antriebshebel für den Rechengvorgang.

Mit dem Modell 3A ab 1951 wurde das Gehäuse wie beim vorliegenden Objekt stromlinienförmig. Auf der Bodenplatte wurden "MADE IN GERMANY" und die Seriennummer "61 296" eingestanzt (siehe Abbildung 2). 1953 kam das saldierende Modell 3AS auf den Markt, das sich äußerlich nicht von Modell 3A unterscheidet. 1955 wurde die Herstellung der Rechenmaschinen offiziell eingestellt. Damit kann die Herstellung der Rechenmaschine auf 1952-1955 eingegrenzt werden, die hohe Seriennummer weist vermutlich auf 1955.

Grunddaten

Material/Technik: Bakelit, Eisen, Blech, Textilband, Papier.
Maße: LxBxH 34 x 17,5 x 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1952-1955
wer
wo

Schlagworte

- Büromaschine
- Bürotechnik
- Mechanische Rechenmaschine
- Rechenmaschine

Literatur

- Haertel, Peter (2015): Mauser - MLS - NFI - Drei Varianten einer Kleinrechenmaschine. Lilienthal, S. 16-22.